

CORONA-IMPFUNGEN AUS SPIRITUELLER SICHT

Auswirkung auf Seele und Geist
und das nachtodliche Leben

Thomas Mayer
Corona-Impfungen aus spiritueller Sicht

© 2021 Thomas Mayer, Öschstr. 24, D-87437 Kempten
Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-89060-810-5

Dieses Buch kann im Buchhandel bestellt werden
oder auf Rechnung bei: thomas.mayer@geistesforschung.org
Vertrieb für den Buchhandel: Neue Erde GmbH, Auslieferung ProLit
oder über die Barsortimente.
Preis: 28,00 € (D)/28,80 € (A)

Thomas Mayer

Inhalt

Leseeinladung	7
Vorwort	8

Teil 1. Wahrnehmungen

Grundgedanken	15
Physisch Sichtbares	21
Übersinnliche Forschung	33
Übersinnliche Beobachtungen an geimpften Menschen	45
Untersuchung der Impfstoffe	73
Geistige Corona-Impfungen	91
Medikamentenschäden im nachtodlichen Leben	95
Corona-Impfschäden im nachtodlichen Leben	111
Covid19-Erkrankung übersinnlich betrachtet	135

Teil 2. Andere Autoren

Rudolf Steiner zu Impfungen	151
Elaim Gairo: Angriff auf die geistige Entwicklung des Menschen	161
Heinz Grill: Das dunkle Schattengespenst im Kosmos	167
Ajra Pogačnik: Einbruch in den heiligen Raum unseres Wesens	171
Robin Kaiser: Auswirkung auf zukünftige Inkarnationen	177
Ines Siri Trost: Brückenmenschen	181

Teil 3. Diskussion

Zu den Gründen und Folgen der Impfung	187
Persönliche Erfahrungen mit der Corona-Impfung	195
Warum nehmen Geimpfte wenig von eigenen Veränderungen wahr?	207
Aufstellung zum Corona-Impfwesen	213
An der Schnittstelle zwischen Ungeimpften und Geimpften	221
Blick von Künstlerinnen und Künstlern	229
Fremd in der Evolution	251
Zum Vergleich: Wie wirken Masernimpfungen?	257
Was sind Krankheit und Ansteckung?	263
Karmische Hintergründe	269
Was ist Transhumanismus?	281
Wie kommt es zu einem Hereindringen soratischer Geister?	291
Sammlung oder Zersplitterung	299
Werden Covid19-Erkrankung, Impfung und Lockdowns aus denselben geistigen Quellen genährt?	303
Der neue Sündenfall	321
Alles ist gut, wenn man es nur tief genug anschaut	327
Was-tun-Schnipsel	331

Teil 4. Zusammenfassung

Quellenangaben	341
----------------	-----



Leseeinladung

Pfingsten 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

für das Lesen dieses Buches lade ich Sie zu einer Bereitschaft und Offenheit ein, sich auf unkonventionelle Gedanken einzulassen und sich mit vielleicht bisher unbekanntem Begriffen auseinanderzusetzen. Ein Verharren in alten Begriffen kann der Sache ja keinen neuen Blickwinkel geben.

Dieses Buch soll auch zu eigenen Beobachtungen anregen. Wer dazu nicht die Möglichkeit hat, kann die geschilderten Erfahrungen und Zusammenhänge mit seinem Denken erfassen und durchdringen, auf Plausibilität prüfen und dabei auf sein Wahrheitsgefühl achten.

Am besten für ein Verständnis ist es, den ersten Teil des Buches von Anfang bis Ende zu lesen. Dagegen sind die Kapitel des zweiten und dritten Teiles auch in selbstgewählter Reihenfolge lesbar.

Vielleicht fragen Sie sich, was der Berg links soll? Das Thema ist herausfordernd, da braucht es geistige Unterstützung. Es ist das Jungfraumassiv in der Schweiz. Sein Name ist stimmig. Es ist mit der Kraft unserer Erde, der Marien- oder Mutterkraft, innigst verbunden. Damit können wir uns auf den weiteren Weg machen.

Ich wünsche eine anregende Lektüre!

Thomas Mayer

Vorwort

von C. Pfeiffer, M.D., Molekularbiologe, Arzt

Die Corona-Krise hat uns in einmaliger Art mit einem Krankheitsbild, sowie einer gesamt-gesellschaftlichen Situation in nie dagewesenem Ausmaße, konfrontiert. Erstaunlich ist, dass bei dieser weltweiten Pandemie eine offensichtliche Diskrepanz zwischen den real nachvollziehbaren Infektions- oder Todeszahlen und dem öffentlichen Narrativ besteht. Es wurden technisch komplett neuartige "Impfstoffe" für das Corona-Virus entwickelt und in kürzester Zeit vier zugelassen: Moderna, BioNTech/Pfizer, Johnson & Johnson und AstraZeneca.

Diesen Impfstoffen ist gemein, dass es sich nicht um „klassische“ Impfstoffe, sondern um Gentransfertechnologien handelt, wie sie zum Beispiel in gentherapeutischen Studien verwendet werden. In einmaliger Weise wurden sämtliche Sicherheitskriterien, Prüfkriterien und Studienkriterien, die sonst in der Impfstoffforschung strikt sind, stark aufgeweicht. Diese neuartigen Gentransfertechnologien wurden nahezu weltweit in einem Eil- und Notzulassungsverfahren zugelassen, obwohl sehr effektive Behandlungsmethoden für Covid19 zur Verfügung stünden, die aber von offizieller Seite unterdrückt oder gar zensiert wurden.

Auf Grund dieser Gegebenheiten müssen wir uns intensiv mit diesen "Impfstoffen" auseinandersetzen, die in dieser Form erstmalig an Milliarden Menschen angewendet werden. Als wissenschaftlich und klinisch tätiger Molekularbiologe möchte ich auf essentielle Wirkprinzipien, deren Komplexität und mögliche Gefahren aufmerksam machen, zumal keine ausreichenden toxikologischen, gentoxikologischen, mutagentoxikologischen oder langzeittoxikologischen Daten zu diesen Impfstoffen vorliegen.

1. Diese Form von Impfstofftechnologie bedient sich Gentransfertechnologien. Bei den mRNA-Impfstoffen wurde zusätzlich ein ausgeklügeltes System von Nanolipid-Strukturen entwickelt. Diese dienen dem Schutz der mRNA vor körpereigenen Enzymen, die diese RNA unschädlich machen wollen, sowie der ganz-

körperlichen Verteilung und Einschleusung der RNA in die Zielzellen. Die Lipid-Nanopartikel sind in dieser Form am Menschen neuartig und in breiten, öffentlich zugänglichen klinischen Studien bisher nicht ausreichend erprobt.

2. In einer Pfizer-Zulassungsstudie wurde das Verteilungsverhalten der mit mRNA beladenen Lipid-Nanopartikel untersucht. Diese wurde von der japanischen Regierung vor der Zulassung gefordert. Die Studie zeigt eindrücklich, dass sich die Lipid-Nanopartikel im gesamten Organismus, das heißt in allen Organen und Strukturen inklusive des Zentralnervensystems verteilen. Zudem können sie in verschiedenen Organen akkumulieren, insbesondere in den weiblichen Ovarien, in Milz, Leber und Knochenmark.
3. Bei der synthetisch hergestellten mRNA (BioNTech/Pfizer, Moderna) handelt es sich um ein äußerst ausgeklügeltes Konstrukt, bei dem nicht natürlich vorkommende Nucleotide und Nucleotidsequenzfolgen verwendet werden. Diese ermöglichen eine enorme Stabilisierung der mRNA sowie ein effektives Ablesen derselben (Translation). Damit ist es möglich, eine hohe Anzahl von Spike-Proteinen in den Zellen zu produzieren und diese in hoher Zahl in den Blut- und Lymphstrom auszuschleusen, um so den Körper mit Spike-Proteinen zu fluten.
4. Aus mehreren Studien ist bekannt, dass diese Spike-Proteine an den Gefäßendothelien (das sind die Zellen der innersten Wandschicht von Lymph- und Blutgefäßen) toxische Effekte auslösen und so für – unter Umständen gefährliche bis tödliche – Blutgerinnungsstörungen sowie Entzündungsreaktionen an Organen verantwortlich sein können. Zudem unterliegt die Synthese der Spike-Proteine nicht den zelleigenen Protein-Regulierungsmechanismen, was zu fehlerhaften Proteinfaltungen und damit zu Prionenentstehung führen kann.
5. Aufgrund der erhöhten Stabilität der synthetischen mRNA, gewährleistet durch ausgeklügelte Designparameter, ist es möglich, zelleigene Enzymketten (reverse Transkriptasen) zu benutzen. Diese können die in der synthetischen mRNA enthaltenen

Informationen in körpereigene DNA zurückübersetzen und diese DNA dann in das zelleigene Genom integrieren. Dieser Mechanismus ist bekannt aus HIV-Studien, sowie aus Studien zur zelleigenen DNA-Reparatur. Hierzu wird auf single-strand RNA, bzw. mRNA zurückgegriffen, um DNA-Schäden zu reparieren. Somit ist ein Einbau der Information der synthetischen mRNA in das zelleigene Genom prinzipiell möglich. Auf Grund der Akkumulation der mRNA beladenen Lipid-Nanopartikel, beispielsweise im Knochenmark oder den Ovarien, ist auch eine Integration der mRNA Information in das Genom blutbildender Stammzellen möglich. Damit kann eine Leukämie ausgelöst werden. Es kann auch ein Einbau in die Keimbahn geschehen, welcher der nächsten Generation weitergegeben wird.

Es handelt sich somit um eine gentherapeutische Technologie, die nicht nur das Potenzial hat, die intrinsische Immunantwort zielgerichtet zu manipulieren, sondern auch die Information der synthetischen mRNA bleibend im Genom zu verankern. Das birgt ungeheure Risiken und Gefahren, wie gentherapeutische Studien an Menschen belegen können. Es zeigte sich, dass Manipulationen am hochdynamischen, menschlichen Genom zu schwerwiegenden Folgestörungen geführt haben, die sich leider erst nach einigen Jahren im Auftreten von bösartigen Tumoren zeigten.

Es ist äußerst unverantwortlich, ohne gentoxikologische und krebstoxikologische Langzeitstudien diese Impfstoffe auf Basis der jetzigen Datenlage abzugeben – insbesondere an Jugendliche, Kinder und Schwangere.

Außerdem zeigen aktuelle Daten aus Israel, Großbritannien, Island und Indien, dass es sich um „leaky Impfstoffe“ handelt. Das heißt, die geimpften Personen werden zwar weniger krank, können aber weiterhin infiziert werden und das Virus weitergeben. Dies hat zur Folge, dass sich gefährlichere und unter Umständen sogar tödlichere Virusmutationen durchsetzen, ganz ähnlich der Marek's Erkrankung bei Geflügel. Zudem ist bei diesen Impfstoffen ein ADE (Antigen Dependent Enhancement) nicht ausgeschlossen, was zu einer deutlichen Verschlimmerung der Symptome bei erneuter Virusinfektion führen kann.

Eine intensive Beschäftigung mit diesen „Impfstoffen“ ist dringend notwendig.

Das geschieht in diesem Buch auf eine erweiterte Art. Ich freue mich, als Molekularbiologe mich mit den geistigen Dimensionen der Impfstoffe auseinandersetzen zu können. Ich möchte noch hinzufügen, dass ich mich selber der anthroposophischen Medizin und Menschenkunde bzw. integrativen Medizin sehr verbunden fühle. Ich wünsche diesem Buch, das einen Werkstattcharakter trägt, eine weite Verbreitung.





Teil 1

Wahrnehmungen



Grundgedanken

Dieses Buch befasst sich mit der Frage, wie sich die Corona-Impfungen auf die übersinnlichen Wesensglieder des Menschen und das nachtoderliche Leben auswirken können.

Diese Fragen werden auf Basis empirischer übersinnlicher Wahrnehmungen untersucht.

Um hier eine möglichst breite Basis zu bekommen, wandte ich mich an über 50 übersinnlich wahrnehmende Menschen und sammelte Berichte.

Es handelt sich um sehr feine Wahrnehmungen, die leicht übersehen werden können. In der Alltagswahrnehmung machen sie sich oft wenig bemerkbar. Aber die beschriebenen Phänomene wurden in der konzentrierten übersinnlichen Forschung immer wieder festgestellt.

Mit dem Ausdruck „fein“ ist nichts zum Inhalt der Wahrnehmungen gesagt, sondern zur subtilen Art des Wahrnehmungsvorganges. In dieser Steigerung der Wahrnehmungsfähigkeit kann man dann „schönen“ oder „hässlichen“ Wesen und geistigen Ereignissen begegnen, die mit entsprechenden Ausdrücken beschrieben werden.

Für die übersinnlichen Wahrnehmungen Worte zu finden, ist nicht einfach, da es die dafür eigentlich notwendigen Worte nicht gibt. Deshalb geht es oft nur in einer Anlehnung an die physische Welt. Wenn zum Beispiel von „Löchern in der Aura“ gesprochen wird, so sind keine sinnlich sichtbaren Löcher gemeint, sondern seelische Bereiche, die nicht vom Ich durchdrungen sind und in die deshalb Fremdgefühle und -wesen eintreten und sich dort anhaften können. Auch Umgekehrtes kann sich durch das „Loch“ abspielen, dass seelisch-geistige und ätherische Kraft verloren gehen.

In diesem Buch finden sich andere Informationen als in sonstigen Veröffentlichungen zum Thema. Ich schreibe über die geistigen Bereiche, auf die ich spezialisiert bin. Andere Forschung zitiere ich nur punktuell, um Ergebnisse zu beleuchten.

Ich versuche möglichst anschaulich zu schildern anhand von Ausschnitten aus den Untersuchungsprotokollen und vielen Erfahrungsberichten. Ich suchte auch nach schon veröffentlichten Aussagen anderer Autorinnen und Autoren. Wichtige Fragen werden diskutiert und Hintergründe so gut wie möglich ausgelotet.

Es zeigt sich, dass die vier wichtigsten Corona-Impfstoffe in den westlichen Ländern insgesamt gesehen ein starker Angriff auf den physischen Leib und den Energieleib sind. Dadurch können diese für das Hereinwirken von Seele und Geist des Menschen blockiert werden. Auch der Engel und das Körperelementarwesen können weggedrängt werden. Das kann in der Folge im nachtodlichen Leben zu einer Erdgebundenheit und sehr langem Leid für den Verstorbenen führen.

Natürlich ist die Wirkung individuell unterschiedlich. Es gibt Menschen, die diese Impfnebenwirkungen in einem großen Umfange verwandeln und wegschaffen können.

Ich schreibe dieses Ergebnis des Buches schon zu Beginn, um von Anfang an klar zu machen zu können, dass Fragen offen sind:

- Bei wie vielen Menschen treten solche Wirkungen auf? Das scheint auch davon abhängig zu sein, welches seelisch-geistige Rüstzeug ein Mensch der Impfung entgegenbringen kann.
- In welchem Umfange werden die seelisch-geistigen Impffolgen im Laufe der Zeit natürlich verarbeitet?
- Wie stark sind die Folgen für die kommenden Inkarnationen?
- Mit welchen therapeutischen Mitteln kann eine Verarbeitung unterstützt werden?

Mir ist es wichtig hervorzuheben, dass es hier nicht um Ideologie geht, sondern um empirische Wahrnehmung und Wahrheitssuche. Wissenschaft und Geistesforschung sind immer ein offener Prozess der Wahrheitssuche. Da darf es nicht um persönliche Vorlieben gehen.

Aus Diskreionsgründen sind in den Klientenbeschreibungen alle Namen geändert. Das ist normal. Nicht normal ist aber, dass auch alle Autorinnen und Autoren nur mit Pseudonym genannt werden. Sie sind mir persönlich bekannt, doch sie wollen nicht Ziel einer Diffamierungskampagne werden. Viele üben normale Berufe aus und wollen ihre Arbeit nicht verlieren. Leider sind solche Befürchtungen heute begründet, wir kennen viele Fälle von Sanktionen und Entlassungen aufgrund nichtkonformer Ansichten. Auf früher sicher geglaubte Standards der demokratischen Kultur, der Aufklärung und der Meinungsfreiheit kann man nicht mehr bauen. Weite Teile der Politik und der Medien führen im Duktus eines religiösen Glaubenskrieges einen Kampf gegen abweichende Ansichten. Die gesellschaftliche Stimmung ist durch die Befürworter von Lockdowns und Impfungen sehr vergiftet worden. Anthroposophie und Naturheilkunde sind dabei beliebte Ziele. Leider reichen einige Berufsverbände und Arbeitgeber diesen Druck nach unten durch, anstatt für ein freies Geistesleben einzustehen. Die Hetzkampagnen treffen auch viele angesehene Naturwissenschaftler, die es wagen, „unpassende“ Forschungsergebnisse zu veröffentlichen.

Dieser gesellschaftliche Wandel ins Totalitäre ist für eine freiheitliche Demokratie niederschmetternd. Er zeigte sich auch in einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach: „Im Juni 2021 sagten gerade noch 45 Prozent, man könne seine Meinung frei sagen. (...) Von den sechziger Jahren bis ins vergangene Jahrzehnt hinein vertraten regelmäßig mehr als zwei Drittel der Befragten diese Ansicht, seitdem aber haben sich die Antworten dramatisch verändert“, schrieb Allensbach. Eigentlich sollte es bei einer solchen Erosion der Demokratie einen Aufschrei in Politik, Medien, Parteien und Verbänden geben – das geschieht aber nicht; die Kanalisierung der gesellschaftlichen Diskussion ist offensichtlich gewollt.

Ich musste diese bittere Realität akzeptieren. Nur eine Anonymisierung der Autorinnen und Autoren schafft den notwendigen Schutz, der eine Veröffentlichung ermöglicht. Welche Kräfte hier geistig im Hintergrund wirken, wird im Laufe dieses Buches verständlicher werden.

Eine Schwierigkeit beim Schreiben war es, den richtigen Ton zu treffen. Das Thema ist emotional vergiftet und durchhängtig. Unsere Ergebnisse sind für viele überraschend. Es geht aber nicht darum, negative Emotionen zu wecken, sondern nüchtern und nachvollziehbar Forschungsergebnisse zu präsentieren und Auswege aufzuzeigen. Auswege können aber nur aus Verständnis gefunden werden, deshalb führt kein Weg daran vorbei, die Impfstoffe und deren Wirkungen ausführlich anzusehen, auch wenn die Schilderungen unerfreulich sind.

Es geht eben nicht um einen „harmlosen Pieks“, sondern um einen starken Impuls für eine Veränderung des menschlichen Leibes, so dass dieser in der Aufnahme des seelisch-geistigen Menschenwesens behindert wird. Das kann auch das nachtodliche Leben blockieren. Insoweit geht es um die grundsätzliche Frage der Menschheitszukunft: Wollen wir eine Art „Maschinen-Mensch“ werden oder seelisch-geistige Wesen bleiben?

Mir ist also klar, dass dieses Buch für einige Leserinnen und Leser eine Herausforderung ist und die Gefahr besteht, dass sie in eine Weltuntergangsstimmung geraten. Mein Bestreben war deshalb, jede geschriebene Zeile mit der Haltung einer nüchtern-liebevollen Gelassenheit zu durchdringen.

Die Lage ist nicht aussichtslos. Ich erlebte immer wieder, dass hohe Geistwesen die Corona-Krise und die Impfungen mit Ruhe und Zuversicht ansahen. Es ist eine Prüfung, aus der auf lange Sicht viel Gutes werden entstehen können, auch wenn es heute für die meisten Menschen eine Überforderung zu sein scheint. An den Corona-Impfungen kann man wachsen, wenn man die geistige Auseinandersetzung damit aktiv angeht. Das gilt für Ungeimpfte genauso wie für Geimpfte.

Als Hilfe für das innere Gleichgewicht dient mein Büchlein „Spirituelle Notwehr in der Corona-Krise – 28 Meditationen“. In diesem Büchlein werden viele Aspekte des individuellen Umgangs mit der Corona-Krise beschrieben und eine geisteswissenschaftliche Einordnung gegeben. Ich empfehle es als Ergänzung zu dieser Schrift.

